

15. Dezember 2015

Rundbrief 9

Liebe Mitglieder,

auch in diesem letzten Rundbrief des Jahres 2015 gibt es viel Erfreuliches zu berichten. Unsere Mitgliederzahl ist weiter (auf 138) angestiegen, was bedeutet, dass wir im Laufe des Jahres 29 Mitglieder neu aufgenommen haben (14 Erst- und 15 Zweitmitglieder). Deshalb begrüße ich jetzt auch ganz herzlich die fünf Neumitglieder, die seit dem Rundbrief 8 eingetreten sind.

Gabriela Goewe, Renate Holm und Bernd Vonthien werden uns zum Jahresende aus persönlichen Gründen verlassen; ich wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute. Für den 01. Januar 2016 liegen uns aber auch schon einige (bewilligte) Aufnahmeanträge vor; wir werden also nicht schrumpfen.

Seit September haben wir vier weitere Großturniere durchgeführt:

- das Landesturnier am 20.09., das unseren Ruf als eine besonders begehrte Turnieradresse weiter gefördert und nebenbei auch noch einen Gewinn von gut 580 EUR erbracht hat,
- das als Oktoberfest gestaltete 6. Geburtstagsturnier am 04.10., bei dem auch die ersten Club-Paarmeister ermittelt wurden: Gisela Tilse und Svend Frederiksen (herzlichen Glückwunsch!),
- das Suppenturnier am 08. November, nach dessen Ende sich die meisten am liebsten sofort für das nächste Jahr angemeldet hätten,
- die Weihnachtsfeier und das Weihnachtsturnier am 12. Dezember, mit 60 Personen erstmals im erweiterten Clubheim durchgeführt.

Man kann sich immer wieder darüber freuen, wie kompetent Festausschuss und Vorstand diese Turniere organisieren, wie erfolgreich sie Helferteams aktivieren und wie reibungslos dann die Durchführung klappt. Das Lob von allen Seiten tut gut und motiviert diese Mitglieder und hoffentlich noch weitere, sich auch 2016 für den Club einzusetzen.

Unsere finanzielle Lage ist stabil, und das trotz der hohen Investitionen im Sommer, aber auch dank der Spenden in Höhe von mittlerweile 2.069 EUR. So wurden weitere Anschaffungen möglich: Plissees für die Fenster im neuen Bereich, ein zweiter Server für die Bridgemates, ein dreiteiliger Ablagetisch, 2 Schirmständer und außerdem die Beteiligung an einem neuen WC-Spülkasten in der 2. Toilette. Beruhigend ist, dass die monatlichen Einnahmen aus den Spielgeldern ausreichen, die laufenden Kosten wie Miete, Nebenkosten und Aufwandsentschädigungen abzudecken.

Inzwischen sind die Unterrichtskurse 2015/16 von Inge wieder angelaufen, die nach wie vor sehr gut angenommen werden, die das Spielniveau im Club spürbar anheben, Überschüsse für die Clubkasse erwirtschaften und die uns - insbesondere aus den beiden Anfängerkursen heraus - neue Mitglieder bringen. Sicherlich mag man sich inzwischen fragen, wann wir unsere Kapazitätsgrenze erreicht haben, aber die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Clubheimerweiterung gerade rechtzeitig kam und dass es selbst bei einer großen Turnierbeteiligung nicht zu Engpässen kommt, weil bekanntlich nicht alle Mitglieder gleichzeitig spielen können und wollen.

Anlässlich des Samstagsturniers am 31. Oktober feierte unser Kaminofen seine erfolgreiche Premiere, wenngleich die nicht gerade winterlichen Temperaturen dieses nicht unbedingt erforderlich machten. Auch das zweite Samstagsturnier am 28.11. konnte stattfinden, sodass hoffentlich auch die noch folgenden angenommen werden.

Anders sieht es leider mit den Mittwochs-Spielkreisen und -Kurzturnieren aus: Trotz unserer Bemühungen haben sich zuletzt dauerhaft zu wenige Anmeldungen ergeben, sodass wir diese Turniere vorerst nicht mehr anbieten können. Wer dennoch weiter den Einstieg unter Turnierbedingungen üben möchte, müsste sich dann für die in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Samstags-Kurzturniere anmelden. Die Termine stehen rechtzeitig auf der Homepage.

Am 31. Januar 2016 findet die nächste Mitgliederversammlung statt, zu der ich auch auf diesem Wege einlade. Der Vorstand wird sich am 04. Januar mit der Konkretisierung der Tagesordnung befassen und diese dann spätestens am 09. Januar veröffentlichen. Zusätzliche Anträge müssen gemäß Satzung spätestens am 16. Januar eingegangen sein; hilfreich wäre es natürlich, wenn sie dem Vorstand schon am 03. Januar vorlägen.

Neben der Abhandlung der üblichen Tagesordnungspunkte wird über wichtige Entscheidungen abzustimmen sein: Umwandlung in einen eingetragenen Verein (Satzungsänderung!), Anschaffung einer Mischmaschine und Erhalt des Kaminofens. Außerdem laufen die Amtszeiten des 1. Vorsitzenden, der Sportwartin und einer Kassenprüferin aus.

Aber bevor wir uns mit all dem näher befassen, sollten wir voller Zufriedenheit und auch mit Stolz darauf zurückblicken, dass wir im Jahr 2015 gemeinsam sehr viel erreicht haben, allem voran die Realisierung des Großprojekts Clubheimerweiterung nur gut ein Jahr nach der ebenfalls sehr arbeitsintensiven Zeit vor der Einweihung des Clubheims im Mai 2014. Aber dank der Tatkraft und der Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder haben wir diese Herausforderung mit Bravour bewältigt.

Im Namen des Vorstands bedanke ich mich für die große Unterstützung bei unserer Arbeit im ablaufenden Jahr, aber auch dafür, dass sie aus der Mitte der Mitglieder immer wieder anerkannt und gewürdigt wird. Wir wissen das zu schätzen und es spornt uns an. Ich möchte diejenigen Mitglieder, die sich im Dauereinsatz befinden oder die immer dabei sind, wenn um Hilfe gebeten wird, hier nicht namentlich aufzählen, denn wer aktiv am Clubleben teilnimmt, kennt sie sowieso, und wer sich eher über die Homepage informiert, weiß auch Bescheid. Und sollte einige verdrängt haben, dass sie dazu gehören, könnte es hilfreich sein, einmal in den Tassenschrank ¹⁾ zu blicken.

¹⁾ Für diesbezüglich Ratlose: Clublogo-Tassen für besondere Verdienste

Ich wünsche Euch und Ihnen weiterhin Freude am Bridgespiel, eine geruhsam-aufregende Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2016.

Herzliche Grüße

